

Bericht DTSA TEC Basic, 24. - 26.05.2024 und 28. - 30.06.2024

Möchte der Sporttaucher die Möglichkeiten der optimierten Deko bei längeren und tiefen Tauchgängen nutzen oder sich in Tauchtiefen jenseits der 40m begeben, so ist dies im VDST der Schritt in das Mischgastuchen. Die Grundlagen hierfür werden im TEC-Basic im Rahmen eines Sichtungswochenendes und eines Lehrgangswochenendes gelehrt.

Die Tauchlandesverbände [Schleswig-Holstein](#) und [Niedersachsen](#) haben zu einem gemeinsamen TEC-Basic in Hemmoor/Kreidesee geladen. Interessierte Sporttaucher fanden sich genügend, so dass der Kurs schnell mit 12 Personen ausgebucht war. Die Bandbreite der Teilnehmer erstreckte sich vom CMAS 2-Stern bis zum TL 2. Die Interessen der Teilnehmer, warum an diesem Kurs teilgenommen werden wollte, waren vielfältig: Optimierung Deko, größere Tauchtiefen, Erkundung von tiefen Wracks, Verbesserung von Tarierung/Flossenschlag und Erlernen der einschlägigen Skills.

Im Rahmen von zwei Online-Terminen haben sich die teilnehmenden Tauchlehrer und Teilnehmer kennengelernt als auch die für diesen Kurs notwendige Theorie und die notwendige Ausrüstungsanforderungen aufgezeigt bekommen.

Mit dem Wissen der vorbereitenden Online-Termine trafen sich die Tauchlehrer und Teilnehmer am Freitagabend des Sichtungswochenendes um die fertig montierten Tauchgeräte zu inspizieren. Hierbei wurden von den Tauchlehrern diverse Verbesserungen an den Tauchgeräten vorgeschlagen. Sofern möglich, wurden diese gleich im Rahmen einer Bastelstunde in die Tat umgesetzt, damit hiervon gleich im Rahmen des Sichtungswochenendes profitiert werden konnte. Hierbei handelte es sich primär um die Optimierung von Atemregler-Konfiguration, Harness oder die Position der Doppelpacks hinter der Blase auf der Backplate.

Am Samstag und Sonntag des Sichtungswochenendes vom 24. – 26.05.2024 absolvierten wir in kleinen Gruppen vier relativ lange Übungstauchgänge zum TEC-Basic. Jeder Tauchgang wurde detailliert vorab und im Nachgang gebrieft. Hierbei wurde primär auf die korrekte Durchführung der Skills und der generellen Tauchfertigkeiten geachtet. Das hier jeder Tauchgang mit einem GET READY durch den Gruppenführer startet, ist obligatorisch. Nach und nach wurden die Skills wie Basic Five, Valve Drill, Out of Gas, Boje setzen und der Gaswechsel trainiert und immer wieder durchgeführt. Auch die verschiedenen Flossentechniken durften nicht fehlen. Die Skills lesen sich relativ einfach in der Durchführung, aber unter Betrachtung der umfangreichen Ausrüstung, der immer zu beachtenden Tarierung, der Awareness gegenüber den Buddys und gleichzeitig korrekt durchzuführender Übung ist das alles gar nicht so einfach. Vieles wird in der Komplexität dann doch wieder vergessen oder falsch gemacht. Die Tauchlehrer nahmen sich viel Zeit und schlugen den Teilnehmern individuelle Möglichkeiten der persönlichen Verbesserung vor. Nach diesem Wochenende ist jeder mit einer Handvoll notwendigen Verbesserungsvorschlägen nach Hause gefahren und konnte sich auf das anstehende Lehrgangswochenende vorbereiten. Sei es durch Optimierung der Ausrüstung oder sei es durch Übungstauchgänge um die Skills zu trainieren.

Ach ja, da war noch etwas zur Verbesserung zum Lehrgangswochenende... Die Erkenntnis, dass ein kleiner Grill für die große Gruppe an Tauchlehrern und Teilnehmern nicht ausreichend ist und Gegrilltes aus der Pfanne schmeckt dann doch nicht so gut. Aber Taucher sind hart im Nehmen und die gemeinsamen Abende wurden kulinarisch genossen und sich reichlich ausgetauscht.

Nach langen Übungswochenenden und Optimierung der Ausrüstung trafen sich die Tauchlehrer und Teilnehmer zum Lehrgangswochenende vom 28. – 30.06.2024 erneut in Hemmoor. Leider war die Gruppe der Teilnehmer um zwei Taucher dezimiert. Anstelle der Präsentation der Ausrüstung startete

dieses Wochenende mit einer mündlichen Prüfung. Des Weiteren mussten an diesem Wochenende die geübten Skills und Tauchfertigkeiten aus dem Sichtungswochenende den kritischen Blicken der Tauchlehrer im Rahmen von 3 nochmals längeren Tauchgängen standhalten. So mancher Tauchgang überschritt hierbei die 120min Marke. Eingebettet in diese Tauchgänge wurden ergänzende Skills wie Bottle Rotation, Lights Out und Rettung eines verunfallten Tauchers in Sandwich-Technik. Alles wieder unter gleichzeitiger Beachtung von Tarierung, Awareness und diesmal auch vermehrt TEAM-Arbeit. Der Gruppenführer hat inzwischen die Durchführung des GET READY inne und führt die Tauchgruppe zusammen mit dem Deko- und Navi-Buddy. Der Tauchlehrer hat die Tauchgruppen am Lehrgangswochenende nur flankiert und hätte nur im Notfall bzw. hat nur auf Bitte eingegriffen bzw. unterstützt. Dies, damit die Aufgabenverteilung innerhalb der Tauchgruppe bzw. des TEAMS noch klarer ist. Beim Nach-Briefing hat der Tauchlehrer natürlich das Beobachtete zum Besten gegeben.

Zum Ende des Lehrgangswochenendes konnten alle Teilnehmer aufatmen den doch recht anstrengenden Kurs TEC Basic nicht nur absolviert, sondern auch bestanden zu haben - ein Brevet mehr im Taucherpass, dem Aufklebersammelheft des VDST.

Zu guter Letzt wurde noch Werbung für den hierauf aufbauenden Kurs Nitrox ** im Herbst gemacht. Einige Teilnehmer werden sich hier dann wohl wiedersehen und gemeinsame Tauchgänge durchführen.

Ein großer DANK geht hier an die fünf Tauchlehrer der beteiligten Landesverbände Schleswig-Holstein und Niedersachsen, welche durch den TEC-Basic geführt haben und uns Teilnehmern viel abverlangt aber auch gelehrt haben. Jeder ist gestärkt aus dem TEC-Basic nach Hause gefahren.



HAT VIEL SPASS GEMACHT und gerne wieder.

Viele Grüße und immer Gut Luft – Holger

Anbei ein paar Impressionen vom TEC-Basic:

